

Nistkastenbau im XXL- Format

Ein schul(arten)übergreifendes Großprojekt

Erzähle mir
und ich vergesse,
zeige mir
und ich erinnere,
lass mich erleben
und ich verstehe.

Konfuzius



Die Idee an sich, an Schulen Nistkästen herzustellen, ist ja bekanntlich nicht neu. Es ist an einigen Schulen eine schöne jährliche Praxis diese im Werkunterricht zu bauen, sie mit den Kindern aufzuhängen, zu warten, die Vögel beim Brutgeschäft zu beobachten und damit „Be-ziehung“ zu schaffen.

Die Erweiterungsmöglichkeiten für den fächerübergreifenden Unterricht sind zudem nahezu unerschöpflich.

Bei genau einer solchen NK-Bauaktion an der VS Ehrenhausen, Bez. Leibnitz im Vorjahr wurde die Idee geboren, eine solche Bauaktion viel größer aufzuziehen und das gewaltige „Arbeitspotential“ Jägerschaft mit einzubinden und zu nutzen. So entstand eine WIN-WIN-Situation:

Zum einen der sinnvollste praxisorientierte (Werk)unterricht überhaupt und zum anderen kann die Jägerschaft mit der Durchführung dieser Aktion eindrucksvoll zeigen, dass es eine ihrer großen Aufgaben ist Lebensräume zu erhalten und zu verbessern, für ein gesundes, ausgewogenes Verhältnis aller Tierarten zu sorgen (auch wenn es wie in diesem Fall um jagdlich nicht nutzbare Tiere geht) und zugleich wird mit der heranwachsenden Generation aktiver Arten- und Umweltschutz betrieben.

Ein schlagkräftiger Projektpartner fand sich sehr schnell im Steirischen Jagdschutzverein.

Von den gut rund 1600 registrierten JägerInnen des Bezirkes Leibnitz sind 1596 Mitglied dieses traditionellen Vereines, dessen Gründung auf Erzherzog Johann zurückzuführen ist.

Nach der Erarbeitung eines Grobkonzeptes wurden alle Pflichtschulen des Bezirkes schriftlich informiert und eingeladen an der Aktion teilzunehmen. Dieser Einladung folgten insgesamt 20 Schulen (18 VS und 2 NMS), die in Summe 495 Schüler anmeldeten.

Als weitere Projektpartner konnten der Naturpark Südsteirisches Weinland, die Berg- und Naturwacht und die Steirische Landesjägerschaft ins Boot geholt werden.

Die Kosten des gesamten Projekts wurden über Sponsorengelder sogenannter „Projektpaten“ abgedeckt. Für teilnehmende Schulen und Kinder war die gesamte Aktion somit kostenlos.

So kamen über den ganzen Aktionsmonat März motivierte Jägerinnen und Jäger aller drei Zweigstellen des Jagdschutzvereins Leibnitz (Arnfels, Leibnitz und Wildon) zu vereinbarten Terminen mit dem gesamten Baumaterial in die Schulen, bauten im Werkunterricht gemeinsam mit den zukünftigen Nistkastenbesitzern die Kästen und hängten diese teilweise gleich mit den Kindern gemeinsam im Revier auf oder gaben sie (mit Aufhänge- und Wartungsanleitung) den stolzen Baumeistern mit nachhause.

Am Ende des Aktionsmonats kann stolz Bilanz gezogen werden:

- 3500 verbaute Einzelteile, ca. 10.000 Schrauben und Nägel, 40m² Abdeckplane
- 500 fertige und durch die Erbauer betreute Nistkästen (bei 2 Brutten pro Saison und einem durchschnittlichen Aufzuchterfolg von 5 Jungen pro Brutpaar sind das gut 5.000 Jungvögel pro Brutsaison!)
- Imagegewinn für den Jagdschutzverein,...

aber allem voran:

**Aktiver Umwelt-, - Natur- und Artenschutz sowie
Bewusstseinsbildung und -schulung der nächsten Generation!**

Ein besonderer Dank sei allen teilnehmenden Jägerinnen und Jägern für ihren beispiellosen Einsatz (teilweise mussten sie Urlaub dafür nehmen), allen 18 Projektpaten aber auch den LehrerInnen und SchulleiterInnen für die Ermöglichung dieses einzigartigen Projektes ausgesprochen!

VDir. Ing. Franz Schantl, BEd
VS Ehrenhausen

